

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

...der im Alter von 36 Jahren am 2. November 1887 in Berlin verstorben ist. Der Verstorbene war ein tüchtiger Kaufmann, der sich durch seine geschäftliche Thätigkeit einen namhaften Wohlstand erworben hat. Seine Hinterbliebenen sind seine Frau, geb. v. ... und seine Kinder ...

Alter Markt 36
sind diejenigen Räumlichkeiten, in denen bisher Seifenfabrik betrieben wurde, anderweitig zu vermieten.
Dieselben eignen sich zum Verkauf von Leder, Tapeten, Obst, Gemüse u. s. w. und für Auhäuser zu erfragen im Contor ebenfalls.
Zwei größere Arbeitsräume, von 200 und 143 qm. Größe, zusammen liegend, mit Wohnung und Hofraum, event. zur Fabrikanlage geeignet. Ein **Arbeitsplatz** von 100 qm. Größe, eingeschüßelt im Gehöft liegend, passend für Zimmermeister etc.
Zwei Keller 144 und 147 qm. groß mit Wasserleitung und Fabrikablenrichtung, sind auf längere Jahre zu vermieten.
Häuser
Häuserhäuser 3.
Erste Etage in der **Postenstraße** 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten, Preis 250 Thlr. Näheres **Sehnitzstraße 11. part.**

Wohnung zu 65 Thlr. sofort oder später zu vermieten. Dasselbe möbl. **Stube** und Kammer sofort bezugsbar. Näheres **Wasserkloß 12.**
Familien-Nachrichten.
Blösig und inermert wurde uns heute Morgen 3 Uhr unser geliebter Vater, Vater, Schwiager, Bruder und Großvater, der Kaufmann **Julius Lewin** im noch nicht vollendeten 70. Lebensjahre durch den Tod entziffen. Um fülles Beileid bitten. Die **liebsterbenden Hinterbliebenen**, Halle a. S., der 2. Nov. 1887. Die **Verdigung** findet Freitag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause aus, Leipzigerstraße 11, statt.

Verlobt: Herr **Mittagsbüchel**, Oesterreicher, mit **Fräulein Marie Baumann** (geb. v. ...).
Verlobt: Herr **Mittagsbüchel**, Oesterreicher, mit **Fräulein Marie Baumann** (geb. v. ...).
Verlobt: Herr **Mittagsbüchel**, Oesterreicher, mit **Fräulein Marie Baumann** (geb. v. ...).

Rudolf Mosse, Halle a. S.
Brüderstraße 6, I
Annoncen aller Art in die beordneten oder den jeweiligen Zweck passenden Zeitungen und berechnet nur die Originalpreise der Zeitungs-Expeditionen.
Fernsprecher 151.

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Donnerstag den 3. November 1887.

Anfang 7 Uhr.

50. Vorstellung. 40. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 3 Akten von Schikaneder, Musik von W. A. Mozart.

Personen:
 Sarastro: Adolf Utner, Erste, Dame
 Tamino: Reinhold Gerny, Dritte, Dame
 Der Sprecher: Emil Hetschler, Erste, Dame
 Erster, Priester: Josef Herzka, Erste, Dame
 Zweiter, Priester: Jan Zimmermann, Dritte, Dame
 Die Königin der Nacht: Caroline Charles, Papagena
 Papagena: Friedrich als Gast, Papagena
 Pamina, ihre Tochter: Alex. Mitschiner, Priester, Sklaven, Gefolge.
 Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Opern-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 4. — 2.50 Mk. 2. Rang letzte Reihen 0.50 Mk.
 1. Rang-Loge 4. — 2.50 Mk. 3. Rang nummerirt 1. —
 1. Rang-Balkon 3. — 2. Rang-Vorreiben 2. —
 Orchesterantel 3. — 2. Rang-Orchester 1. —

Zegblätter à 30 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetterern zu haben.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 M., gültig für 38 Vorstellungen und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Schulhof des Theatergebäudes geöffnet.

Kassenschließung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 4. November. 51. Vorstell. 41. Abonnements-Vorstell. Farbe: weiß.
 Zum 1. Male wiederholt: **Der Compagnon.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag den 5. November. 52. Vorstell. 42. Abonnem.-Vorst. Farbe: roth.
 Erstes Auftreten von Frh. Kester, fast russ. Hoftheater von Hoftheater in Petersburg, zum 1. Male in dieser Saison: **Wilhelm Tell.** (Schiller).
 Melchtal: Frh. Kester als Debut. Anfang 7 Uhr.

Die nächste Aufführung von „Alpenkönig und Menschenfresser“ findet Sonntag den 6. November Nachmittags als Fremdenvorstellung bei halben Preisen statt.

Echt Pilsener nur allein Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.

Musikalien jeden Genres, Opernansätze, Potpourris, Lieder, Tänze, Salonsachen, Arten, Sieder stets bei

Heinrich Karmrodt (Inhaber: Georg Pabstler), Halle a. S., Barfüßerstrasse 19.

Julius Blüthner
 Königl. Sächs. Hof-  Pianoforte-Fabrik.
 Magazin in Halle a/S., Poststr. 15.
 Lager von Harmoniums bester Qualität.
 Pianoforte-Reparatur-Anstalt.


Germanische Fisch-Gross-Handlung,
 Große Ulrichstraße 37.
 Meine berühmten **Dänischen großen Fettbündlinge**
 von jetzt an immer vorräthig
 kosten nur noch à Stück 8 Pfg., 2 Stück 15 Pfg.,
 ganze Kisten, 12—14 Pfd. schwer, Mk. 2.25.
Feinste Sprotten, à Pfd. 50 Pfg.,
 ganze Kisten 1 Mark 50 Pfg.
H. Rick.

Für den redactionellen und Inerententheil verantwortlich Julius Runkel in Halle. — Bildliche Buchdruckerei (R. Rietzschmann) in Halle. Expedition des Halleschen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Vater Rhein
 Weinstuben- und Aulern-Salon
 gr. Märkerstrasse 14
 (Hernspruch-Anschluss 169)
 empfiehlt
Pa. Holländer Aulern
 à Dtzd. M. 1.92
Engl. Natives
 à Dtzd. M. 2.25.
Diners à M. 1.50
 von 1 bis 4 Uhr.
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
 Reservirte Zimmer.
 Geöffnet bis 12 Uhr Abends.
 Ein flottes Pferd zu verkaufen.
 Geißestraße 43.

Gambrinus, Gasthof z. schw. Bär.
 Bürgersasse 9, dicht am Markt.
Export-Bier à Glas 0,4 Br. 15 Pfg. und
Oberländers Brauerei, Frankfurt a. M.
 Auerkaffee guter Mittagstisch à 75 P., 3 Gänge nach Wahl.
Wilhelm Müller.

Weimar-Lotterie
 Ziehung der Serie vom 17.—20. Dezember d. J.
50,000 Gewinne im Werthe v. **150,000 Mark.**
 Erster Hauptgewinn **50,000 Mark**
1 Mark Preis des Looses Mark 1
 Loose sind in den allerorts durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, sowie zu beziehen durch den
 Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Die Generalversammlung des
Halleschen Eisclub
 findet Sonnabend den 5. November Abends 8 Uhr im goldenen Ringe statt.
 Tagesordnung: 1. Wahl des Vorstandes.
 2. Rechnungslegung.
 3. Besprechung von Vereinsangelegenheiten.
 Die Mitglieder des Eisclub werden hierzu ergehenst eingeladen.
 Halle a. S., den 2. November 1887.
Der Vorstand.

Augustinerbräu
 Der Flaschenbier-Verlag obigen Bieres für Halle und Umgegend ist an einen solventen Bierhändler zu vergeben. Meldungen an die Generalvertreter der Bierbrauerei „zum Augustiner“ in München.
Gebr. Bejand,
 Berlin SW.

Handwerker-Meister-Verein.
 Freitag den 4. November Abends 8 Uhr im „Hotel zur Tulpe“:
 1) Vortrag von Herrn Director **Dr. Fleitner**: Die Geschichte der Uhren.
 2) Halbtag neuer Mitglieder zur Verschönerung.
 Gäfte, durch Mitglieder eingeladen, sind willkommen.
Der Vorstand.

Domkirchenchor.
 Heute Donnerstag Abends 8 Uhr (Größe) Probe im „Kroquetzsaal“.
 Um vollständiges Erscheuen bitten wir.
Der Vorstand.

Adler-Droguerie
 Königstraße 16
 empfiehlt
Denaturirten Spiritus
 zu gewerblichen und Brennzwecken
 an gros & en detail
 zu billigen Preisen
A. Steinbach.

Hallescher Thierschutz-Verein.
 Mittwoch den 2. Nov. Abends 8 Uhr
 im „Goldenen Ringe“
 Vorstandswahl. — Rechnungslegung. —
 Geschäftliches.

Sausburische mit guten
 welcher auch mit Herben umgeben ver-
 steht sofort gesucht im gold. Schiffchen.
 Ein junger Sänger sucht die Bekanntheit einer musikalischen Dame zu machen, um mit ihr Musik und Gesang zu pflegen.
 Direct. sub **M. W. 10** i. d. Exp. d. Bl.
 Mädchen 3. Aufw. gel. Herrichtenstr. 11, III.

Die Bollsäge
 befindet sich Brunschwitz No. 16. Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausserordentliche Portionierung stets vorräthig sein wird.
Die Verwaltung der Bollsäge.
 Zur **silbernen Hochzeit**
 feiert den **A. Hohmann'schen Eheleuten**, 16. Ulrichstraße 1 b, die herzlichsten Glückwünsche.
Der Leipziger Hausmeister
 L. Gumboldt